

25. Internationales Glücksburger Förde-Crossing der DLRG Glücksburg am 13.08.2022 bzw. „Kraftakt durch die Ostsee“ (siehe NDR Magazin)

Vor und auch nach dem Wettkampf hörte man aus allen Ecken „Was für ein toller Tag“. Und ja, Sonnenschein von früh bis spät, Temperaturen bis an die 30 Grad, kaum Wind, relativ ruhiges Wasser und keine (Feuer-) Quallen. Seit langem herrschten an diesem Samstag die besten Bedingungen für das Förde-Crossing.

Um 07:30 Uhr ging es für mich auf die Autobahn Richtung Flensburg. Alles verlief ohne Stau und um 09:45 Uhr hatte ich bereits meine Startunterlagen in der Hand. Nun galt es, die weiteren Teilnehmer der Hümmer-Schwimm-bzw. Trainingsgruppe zu treffen. Diese waren bereits tags zuvor angereist und hatten es sich in Ferienwohnungen nicht nur bequem gemacht, sondern sich auch bis spät in die Nacht wohl viele Gedanken zum Crossing gemacht ☺ .

Kurz vor 12 Uhr machten wir uns daran, uns in die Neopren-Anzüge zu pellen, denn um 12:30 bzw. 12:45 Uhr stand wieder das Briefing für alle Teilnehmer (aufgeteilt in 2 Gruppen) an. Wir erhielten dort die bekannten Hinweise zum Ablauf. Nach dem Briefing ging es zu Fuß zum benachbarten Hafen, denn dort warteten wieder die Eigner der viele Boote auf uns, um uns rüber zur dänischen Küste (Sonderhav) zu fahren.

Bis alle knapp 400 Teilnehmer rüber gesetzt waren hieß es nicht nur wie üblich „warten“, sondern diesmal auch trinken, trinken, trinken. Die Sonne brannte weiterhin unermüdlich und machte durstig. Mit bis zur Hüfte angezogenen Neo's galt es die Wartezeit von ca. 45 Minuten zu überwinden. Gewartet wurde auch wieder auf das Bäderschiff MS Viking, denn erst nach ihrem Passieren war die Schwimmstrecke für das Crossing frei.

Gegen 14:10 Uhr erfolgte der Startschuss und die Teilnehmer machten sich auf, wieder durch die beiden Ochsen-Inseln zu schwimmen und danach die Förde zu crossen. Als Orientierung in der Förde sollten eigentlich 6 gelbe Streckenbojen bzw. das weiße Strandhotel Glücksburg (auf deutscher Seite) dienen. Glückwunsch an alle, die bei inzwischen kippeligem und in der Mitte welligem Wasser alle 6 Bojen gesichtet haben. Viele sprachen später nur von 2-3 Bojen, die sie ins Blickfeld bekamen. Auch starke Strömungen machten es allen nicht einfach, eine gerade Route zu halten. Ich selbst war ständig am „Gegenrudern“. Damit jedoch keiner vom rechten Kurs abkam, waren ständig die Retter der DLRG mit ihren Booten und SUPs am Teilnehmerfeld unterwegs.

Dass wir auch in diesem Jahr nicht so schnell sein würden wie Jules Bohnert (TSB Flensburg), war allen klar. Er erreichte das Ziel diesmal in 36:38 Minuten (2021: 34:14 Min.). Er war wohl auch ein wenig abgedriftet ☺ . Schnellster unserer Gruppe war Ole John in 58:55 Minuten. Danach kam meine Wenigkeit in 1:00:54 Std. (2021: 53:12 Min.) ins Ziel. Es folgten Carlos Jahn in 1:03:12 Std., Kai Petersen (krankheitsbedingt) in 1:05:50 Std. (2021: 1:01:29 Std.), Silke Seidenstricker in 1:15:38 Std. (2021: 1:06:48 Std.), Helga Beste in 1:16:08 Std. und Thomas Jach in 1:25:46 Std. (2021: 1:14:48 Std.). Weitere gesichtete Schwimmer aus unserer Hamburger Trainingsgruppe waren in 50:32 Min. bzw. 1:04:31 Std. unterwegs.

Im Zielbereich wurden uns nicht nur die Transponder für die Zeitmessung abgenommen, auch Getränke wurden gereicht. Na ja, Wasser und Apfelschorle waren durch die Sonne inzwischen ordentlich aufgewärmt....leeeeecker. ☺ .

Kurz nach 16 Uhr wurde die letzte Schwimmerin mit viel Jubel im Zielbereich begrüßt. Nesrin Sismanoglu hatte wohl Freude am Schwimmen, denn sie verbrachte 2:02:53 Std. im erfrischenden Nass der Förde. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an den Veranstalter (DLRG Glückburg e.V.) und an alle anderen Helfer, die wieder für einen tollen Ablauf bzw. tollen Tag gesorgt haben. Nach kleiner Verlosung und der Siegerehrung klang der Tag am Strand aus. Man ließ sich die Sonne auf den Bauch scheinen, sich leckere Crêpes oder z.B. diverse Gerstenkaltshalen schmecken.

Möge das Wetter kommen wie es mag, wir freuen uns schon heute auf den Anmeldetag für das Förde-Crossing 2023.

Frank Ehrenberg